

12. August 2019

Antrag der Frauen Union Rhein-Sieg an die Bundesdelegiertentagung der Frauen Union Deutschland am 14. und 15. September 2019 in Leipzig

## **Spracherwerb vor Beginn der regulären Grundschulzeit**

### *Antrag:*

Die Frauen Union Deutschland fordert die Bundesregierung auf, schnellstmöglich gemeinsam mit den Landesregierungen auf ein flächendeckendes Vorschulangebot mit vorausgehenden Sprachtests zum Erwerb von Sprachkompetenz zur Qualifikation für die Grundschule hinzuwirken und finanziell zu fördern.

### *Begründung:*

Vermeehrt treten in Grundschulen Deutschlands erhebliche Schwierigkeiten zutage, weil Schülerinnen und Schüler keine ausreichenden Sprachkenntnisse zur Teilnahme am Grundschulunterricht aufweisen oder gar erhebliche Defizite vorhanden sind, die die Teilnahme am Schulunterricht unmöglich machen. Dazu gibt es zwischenzeitlich viele Erhebungen, wie auch Rückmeldungen seitens der Pädagogen.

Zeitnahes klares und zielgerichtetes Handeln ist deshalb erforderlich: Kinder ohne grundlegende Sprachkompetenz bedürfen der Fürsorge, zunächst mit dem entsprechenden Sprachvermögen ausgestattet zu werden, das ihnen überhaupt erst ermöglicht, am schulischen Geschehen wie auch an der sozialen Integration teilnehmen zu können. Ein regulärer Schulunterricht benötigt die gleichberechtigte Teilnahme an den Unterrichtsinhalten.

Die Frauen Union Deutschland fordert deshalb die Feststellung und Vermittlung der Sprachkompetenz vor dem Eintritt in die Grundschule in einer zielführenden Einrichtung im Rahmen eines Vorschuljahres.

Die Frauen Union Deutschland erwartet von den politisch Verantwortlichen auf Bundes- und Länderebene, dass die Leistungsfähigkeit des deutschen Schulsystems erhalten bleibt.

Monika Grünewald  
Vorsitzende

Sabrina Gutsche  
stellv. Vorsitzende

Martina Unger  
stellv. Vorsitzende